

federführendes Amt:	Büro Kreistag
Antragssteller:	AfD
Datum:	31.03.2021

Beratungsfolge**Termin****Bemerkungen**

Ausschuss für Ländliche Entwicklung und Kreisentwicklung	29.04.2021	
Ausschuss für Bauen, Ordnung und Umwelt	05.05.2021	
Ausschuss für Haushalt, Finanzen/Beteiligungen	17.05.2021	
Kreisausschuss	26.05.2021	
Kreistag	09.06.2021	

Betreff:**Abbau Stacheldrahtzäune****Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung des Landkreises, die Landwirte, Waldbesitzer und Pächter aufzufordern, alte Stacheldrahtzäune abzubauen.

Die fach- und fristgerechte Entsorgung des gefährlichen Drahtschrottes wird vom Amt kontrolliert.

Sachdarstellung:

Alte Weidezäune und Stacheldrähte, die keine Funktion mehr erfüllen, weil sie durch neue Anlagen ersetzt und nicht abgebaut wurden oder weil eine Fläche schlichtweg nicht mehr beweidet wird, finden sich flächendeckend in der Landschaft unserer Gemeinden. Gerade jetzt, zum Ende des Winters, ist der gefährliche Drahtschrott an vielen Ecken in Feld und Flur sichtbar. Alte Zäune stellen eine große Gefahr für Wildtiere dar. Als Tiefflieger verfangen sich besonders Eulen und Weihen mit ihren empfindlichen Flügeln darin, und verenden oft qualvoll. Auch Hirschartige verletzen sich immer wieder lebensgefährlich in diesen Zäunen.

Beispiele:

In der Landschaft des Landkreises finden sich besonders oft nicht mehr funktions-tüchtige Stacheldraht- oder Zaunreste, die dringend entfernt werden müssen.

An den Waldwegen hängen seit Jahren die Reste des Stacheldrahtes als „Girlanden“ an den Bäumen, auch in Kopfhöhe. Viel Drahtschrott findet man auch im Gras versteckt. Dieser Zustand stellt eine potenzielle Gefahr für Mensch und Tier dar.

.....
Lars Aulich
Fraktionsvorsitzender

Anlagen